Patientendaten

O. Colhoun

Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinikum Frankfurt
Höchst, Frankfurt am Main, Deutschland

Englischer Begriff patient data

Definition Übernahme von Patientendatensätzen und Änderungen derselben durch Übertragung aus dem Krankenhausinformationssystem (KIS) zum Laborinformationssystem (LIS; ► [Labor-EDV](#)).

Beschreibung Die Erfassung von Patientendaten in das Laborinformationssystem kann lokal – z. B. beim Einlesen des Auftrags – im Bildschirmdialog geschehen, wird sinnvoll

aber im Regelfall durch eine Online-Datenübernahme aus dem Krankenhausinformationssystem (► [KIS](#)) erfolgen. Die Online-Übernahme der Patientendaten soll als ständig aktiver Hintergrundprozess realisiert sein. Übernommen werden der komplette Patientendatensatz bei Neuaufnahme sowie alle relevanten Änderungen auf Seiten des KIS (Änderung von Namen, Daten, Kostenträger, Abteilung, Verlegung, Entlassung etc.).

Der Zugriff auf vorhandene Patienten erfolgt über die Aufnahme-Nummer bzw. über die persönliche Lebensnummer des Patienten (PID). Für Fälle, in denen bei Erstbearbeitung einer Anforderung der Patient via KIS nicht bekannt ist, muss vom Labor-EDV-System eine eindeutige Interimsnummer vergeben werden, um im Verlauf einen Abgleich und die korrekte Zuordnung des Auftrags zum Patienten durchführen zu können (► [Interimszuordnung](#)).